

# bauma 2019 – DIE INNOVATIONSPLATTFORM DER BRANCHE



Liebe Leserinnen und Leser,

die bauma glänzt seit jeher mit Superlativen und legt auch in diesem Jahr noch einmal nach. Auf der Weltleitmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte werden sich vom 8. bis 14. April über 3.500 Aussteller aus rund 60 Ländern präsentieren – ein Rekord! Auch flächenmäßig stößt die bauma in neue Dimensionen vor. Das Messegelände wurde auf 614.000 Quadratmeter Fläche ausgebaut, davon sind 200.000 Quadratmeter Hallenfläche. Die bauma 2019 kann also schon vor ihrer Eröffnung Bestmarken verkünden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass nach den sieben Messetagen auch die Marke von 600.000 Besuchern fallen wird.

Zusätzlich zur Erweiterung des Freigeländes haben wir zwei neue Hallen gebaut und dadurch 20.000 Quadratmeter Hallenfläche hinzugewonnen. Das gab uns die Möglichkeit, unsere Ausstellungsgebiete zu vergrößern und das Gelände klarer zu strukturieren. Den Bereich Komponenten, in dem die Flächennachfrage besonders hoch war, haben wir von vier auf fünf Hallen erweitert. Die Baumaschinen bekommen ebenfalls mehr Platz, nämlich fünf statt bisher vier Hallen. Die Halle B0 nutzen wir jetzt für den Bereich Baugeräte und Werkzeuge sowie für die VR Experience, unsere neue „digitale Baustelle“.

Man muss kein Prophet sein, um vorherzusagen, dass die bauma wieder ein Innovationsfeuerwerk zünden wird. An vorderster Stelle steht dabei das Thema Digitalisierung. Wir werden viele Maschinen mit integrierten digitalen Lösungen sehen. Ein Highlight in diesem Zusammenhang ist unsere neue „digitale Baustelle“. Aussteller haben dort die Möglichkeit, ihre Produkte erlebbar zu machen, quasi als Ergänzung zum realen Messestand. Mit Hilfe von Virtual- und Augmented Reality (VR/AR) können Produkte, Prototypen oder Zukunftsszenarien auf völlig neue Art erklärt und visualisiert werden. Weitere innovative Themen sind Autonomes Fahren, Elektromobilität, Energieeffizienz, Remote Control, BIM und Nachhaltigkeit im Mining – um nur die wichtigsten zu nennen.

Natürlich ist auch das Rahmenprogramm wieder sehr attraktiv. Für alle Zielgruppen ist etwas dabei. Unser bauma-Forum in Halle C2 bietet jeden Tag zahlreiche Vorträge, Podiumsdiskussionen sowie Präsentationen der Aussteller, vor allem zum Top-Thema Digitalisierung. Gleich zum Auftakt am 8. April werden die Gewinner und Nominierten des bauma Innovationspreises vorgestellt, der in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal vergeben wird. Die Federführung hat wieder der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA).

Unser diesjähriges Partnerland Kanada, der siebtgrößte Baumaschinenmarkt der Welt, hat gleich mehrere Länderspecials organisiert. Auch Brasilien, Chile und Indien präsentieren sich in Länderschwerpunkten. Erwähnen möchte ich auch die Nachwuchswerbeaktion Think Big des VDMA – eine wichtige Initiative, um dem Nachwuchsmangel in der Branche zu begegnen. Erstmals in unserem Internationalen Congress Center (ICM) können junge Menschen erleben, wie die Arbeit in der Branche aussieht. Wir erwarten mehr als 15.000 Schüler.

Die bauma, da bin ich mir sicher, wird auch in diesem Jahr wieder Maßstäbe setzen: als größte Messe der Welt, als Geschäfts- und Innovationsplattform, als weltweit wichtigstes Branchen- und Konjunkturbarometer. Besuchern aus 200 Ländern ist kein Weg zu weit, um die bauma zu erleben. Der Faszination dieser Messe mit ihrem spektakulären Maschinenpark kann sich niemand entziehen.

Mein persönlicher Tipp ist der Besuch unseres neuen Selfie-Turms im nördlichen Freigelände. Ein Selfie mit dem Baumaschinenpanorama im Hintergrund ist das perfekte Mitbringsel und eine unvergessliche Erinnerung an die bauma 2019!

Ihr

**Klaus Dittrich**

Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München